

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 48.

Donnerstag den 26. Februar

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 9. Februar 1874.

gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

210—216. Genehmigung verschiedener Rechnungen.
217. Die am 9. l. Mz. stattgehabte Vergebung der Beisuhre des Brandholzes für das Rathhaus und die Schullokalitäten pro 1874 wird den Steigernern genehmigt.

218. Auf die Eingabe der Nassauischen Fischerei-Actiengesellschaft dahier, betreffend die Herstellung des nach der Fischzucht-Anhalt führenden Consolidationsweges, soll erwidert werden, daß der Landweg im Sommer, soweit dies möglich sei, in fahrbarem Zustand erhalten werden solle, daß die Stadtgemeinde aber keine Veranlassung habe, dies auch im Winter zu thun.

219. Die Eingabe des Jacob Roth jun. und des J. Schmidt dahier, betreffend die Festsetzung des Preises für die das 6. Bauquartier umgebenden Straßenhälften, wird der Baucommission zur sachlichen Neußerung hingewiesen.

220. Auf die Eingabe des Steinbauers Karl Roth und Gebrüder, betreffend die Kostenberechnung des zu den Straßen des 16. Bauquartiers erworbenen Grundeigenthums, soll Folgendes erwidert werden.

Nach den bisher bei Eröffnung neuer Bauquartiere befolgten Grundsätzen seien die Grundeigentümer verpflichtet, die zu den Straßen in halber Breite erforderlichen Grundflächen unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten oder, wenn die Stadtgemeinde bei bereits bestehenden Nebenstraßen selbst die Straßenflächen erworben habe, derselben die Hälfte der Kosten der Straßenflächen nach den neuesten Güterpreisen des anzulegenden Quartiers zu vergüten.

Abgesehen von diesem Grundsätze, hätten die Unterzeichner der Eingabe folgende für Eröffnung des in Rede stehenden Quartiers geforderte Bedingung:

„Die in den Straßenflächen liegenden und der Stadt bereits zugehörigen Parzellen, wie Wege etc., werden zu demselben Preise in Rechnung gebracht, zu welchem die anliegenden Grundstücke durchschnittlich erworben werden, resp. wie solcher von dem Feldgerichte abgeschätzt und von dem Gemeinderathe festgesetzt werden wird. Die Kosten für die nach Außen liegenden Straßenhälften trägt die Stadtgemeinde vorläufig allein und bringt sie demnach bei Eröffnung anschließender Bauquartiere auf diese in Anforderung.“

Ihre Namensunterschrift acceptirt. Auch könne darüber, auf welchem Terrain die der Stadt zu ersetzenden Kosten ausgeschlagen werden sollen, kein Zweifel bestehen, da dieses Terrain in den Karten genau bezeichnet sei und die sämtlichen beteiligten Grundeigentümer ihre Zustimmung zur Verteilung jener Kosten nach Maßgabe der genau bezeichneten Grundflächen ebenfalls zu Protocoll ertheilt hätten. Da die Seitens der Stadt in Anforderung gebrachten Kostenbeträge für die Straßenanlagen den vorstehenden Abmachungen entgegen, so könne die vorgebrachte Reclamation von dem Gemeinderathe in keiner Weise als gerechtfertigt erachtet werden.

223. Auf Bericht der städtischen Cur-Verwaltung vom 9. l. M., betreffend die Errichtung zweier Kinderspielplätze auf dem „warmen Damm“ und des neuen Musikpavillons hinter dem Curhause, wird die Errichtung der beiden Spielplätze auf den vorgeschlagenen Stellen genehmigt. Von der Aufstellung irgend welcher Spielgeräte, als Schaukeln u. dergl., soll jedoch vorerst abgesehen werden. Sodann

soll der jetzige Musikpavillon hinter dem Curhause an die bezeichnete Stelle auf dem „warmen Damm“ versetzt und sofort das Geeignete zur Inangriffnahme des neuen Musikpavillons veranlaßt werden, damit dieser bis zum Beginne des Frühjahrs fertig gestellt ist.

224. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 7. l. M., betreffend die Frage der Verlegung des israelitischen Todtenhofes, wird Vorsteher Schmidt als Vertreter der Stadtgemeinde bei der auf den 10. l. M. anberaumten weiteren Verhandlung der diesbezüglichen von königl. Regierung bestellten Commission gewählt.

225. Der Oberbürgermeister bringt zur Kenntniß des Gemeinderathes, daß die Gebrüder Hoffmann sich bereit erklärt haben, die vom Gemeinderath aufgestellten Bedingungen bezüglich der Bebauung des Terrains bei der englischen Kirche anzunehmen, die beiden anderen dort beteiligten Grundeigentümer dies aber abgelehnt haben. Es tritt demgemäß pos. 4 der Bedingungen in Kraft, wonach Seitens der Stadtgemeinde das zur Arrondirung des Bauplatzes der Letzteren erforderliche städtische Grundeigenthum vorerst nicht käuflich abgetreten wird und dieselbe sich vorbehält, den Preis dieses Grundeigenthums f. Z. anderweit festzusetzen.

226—228. Die das 23. Bauquartier in zwei Quartiere trennende Straße erhält den Namen „Mittelstraße“, die das 4. Bauquartier in die Quartiere 4a und 4b trennende Straße den Namen „Herrngartenstraße“ und die neue Parallelstraße der Albrechtstraße den Namen „Söthestraße“.

229. Auf Vorlage der Erklärung des Kohlenhändlers Franz Braun dahier, wonach derselbe gegen die Auflage des Gemeinderathes, das mißständige Monument von dem Grabe seiner Frau zu entfernen, protestirt, wird beschloffen, dem Genannten wiederholt und bei Vermeidung von Executivstrafe die Entfernung des fraglichen Monumentes aufzugeben.

230. Hieran anschließend referirt der Oberbürgermeister über verschiedene Aenderungen, welche in der Friedhofordnung noch vorzunehmen sind, namentlich bezüglich der Familien-Begräbnisplätze etc. Es wird beschloffen, zu diesem Zwecke die Friedhof-Ordnung an die Friedhof-Commission zurückzubewahren.

231. Das Gesuch des Georg Beder dahier um Gestattung der Aufstellung eines einfachen Buffets auf der linken Seite am Eingange zum Staatsbahnhofe in der Rheinstraße wird abgelehnt.

232. Auf Schreiben königl. Polizei-Direction vom 6. l. M., die Abhaltung des Andreasmartles betr., wird zu erwidern beschloffen, daß der Gemeinderath mit der Verlegung dieses Martles in die obere Rheinstraße von der Nikolastraße aufwärts mit Benutzung der anschließenden Nebenstraßen einverstanden sei.

233. Bezüglich der Anpflanzung einer Allee in der Dohheimerstraße wird Stadtbaumeister Hane beauftragt, Erkundigung wegen des Bezugs von Linden zu diesem Zwecke einzuziehen und darüber demnach zu berichten.

234. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 9. l. M., betreffend die Herrichtung des bei der Ruine Sonnenberg befindlichen Naturholzpavillons zu einem Buffet für den Wirtschaftspächter, wird beschloffen, den Stadtbaumeister Hane zu beauftragen, diese Herrichtung alsbald vornehmen zu lassen.

238. Dem Professor Dr. Grimm dahier, welcher im Interesse der Alterthumskunde die älteren Akten des städtischen Archivs zu ordnen wünscht, soll dies bereitwilligst gestattet und ihm eventuell eine Beihilfe gegeben werden.

239. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Adolph Brandtscheid von

hier um Ertheilung der Concession zum Verkauf von geistigen Getränken in seinem in der Walramstraße No. 35b belegenen Wohnhause soll, da ein Bedürfnis zur Vermehrung derartiger Verkaufsstellen nicht vorliegt, Abweisung beantragt werden.

240. Zu dem Gesuche des Carl Reuter dahier um Ertheilung der Concession zum Fortbetriebe der von seinem Vater, Wilhelm Reuter, in dem Hause Marktstraße No. 26 seither betriebenen Wirthschaft soll Abweisung beantragt werden.

Zu den Gesuchen:

241. des Heinrich Bohrmann dahier um Ertheilung der Concession zum Fortbetriebe der von Hrn. Schud in dem Hause Ludwigsstraße No. 10 seither betriebenen Japswirthschaft und

242. des Wirths Philipp Deufel dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schantwirthschaft in dem Hause Wellrichstraße No. 19 soll, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen, Willfähring beantragt werden.

244. Auf Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 13. v. R. II. 444, betreffend die Vollziehung des Gesetzes vom 22. December 1869 über die Erweiterung, Umwandlung und Neuerrichtung von Wittwen- und Waisenkassen für Elementarlehrer, insbesondere die Neuwahl der Vertreter, wird der jetzige Vertreter des Gemeinderathes in dem nach §. 7 dieses Gesetzes zu bildenden Vorstände des Stadtkreises, Vorsteher Vigellus, wieder gewählt.

247. Zur Prüfung der Verzeichnisse rückständiger städtischer Gefälle pro 1873 wird in den Vorstehern Medel, Bedel und Schreiner eine Commission bestellt.

249. Die Eingabe der Hofraithenbesitzer der Metzgergasse, Julius Müller und Genossen, die Eröffnung der Grabenstraße betr., wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen. Wiesbaden, 24. Februar 1874. Für diesen Auszug:

Joos st. Bürgermeisterei-Secretär.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 10. Februar 1874.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Vorsteher Dr. Berle, Reusch und Gaab.

250. Mit Rücksicht darauf, daß für den Grunderwerb zu den Straßenanlagen in den Bauquartieren 16, 17 und 23 Zahlung zu leisten ist, welche einen Aufschub nicht erleiden kann, wird beschloffen, aus dem Anlehen von 1,069,400 Thlr. den Beitrag von 60,000 Thlr. zu dieser Zahlung zu entnehmen und hierzu die Genehmigung des Bürgerausschusses einzuholen.

Wiesbaden, 24. Februar 1874. Für diesen Auszug:

Joos st. Bürgermeisterei-Secretär.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Im hiesigen Theater sind folgende Gegenstände aufgefunden und hierher abgegeben worden: Ein Opernglas, ein Pelztragen, drei Regenschirme, drei Spazierstöcke. Die Eigenthümer können diese Gegenstände hier in Empfang nehmen.

Wiesbaden, 24. Februar 1874. Der Königl. Polizei-Director von Strauß.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird in dem Gemeindehause zu Naurod das dem Heinrich Belz IV. von Naurod gehörige, in dassiger Gemarkung in der Plahwiesstraße zwischen Georg Reuber und Ludwig Raab belegene einstöckige Wohnhaus mit Hofraum, taxirt zu 1470 fl., zum dritten Male öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Genehmigung wird demnach, ohne Rücksicht auf den Schätzwert, um jedes Bestgebot ertheilt, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executions-Ordnung vom 16. Juli 1851 entgegenstehen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1874.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltungsarbeiten an den Curgebäuden zu Bad Weilbach:

1) Maurerarbeit	veranschlagt zu	117 Thlr.	12 Egr.	4
2) Steinhauerarbeit	"	168	25	2
3) Asphaltarbeiten	"	384	27	10
4) Tüncherarbeiten	"	109	29	5
5) Lieferung von 4 Fayenceöfen ver-				
anschlagt zu		160	—	—

sollen am Montag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Behörde, Burgstraße 12, öffentlich Submissionswege vergeben werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen u. können täglich von 9—12 Vormittags in der Amtsstube der unterzeichneten Behörde eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erstattung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Außerdem werden dieselben Termine bekannt gemacht werden. Unternehmungslustige nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von 10 Procent im Falle des Zuschlags sogleich zu deponiren oder einen als solide bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1874.

526 **Die Königl. Kreisbauinspektion**

Holzversteigerung.

Freitag den 27. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr anfangend werden in den nachbenannten fiskalischen Walddistrikten des Bezirks Hahn

1) im Distrikt Regelbahn:

- 27 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 61 " " Prügelholz,
- 725 Stüd buchenes Wellen und
- 5 Raummeter buchenes Stockholz,

2) im Distrikt Altenstein:

- 50 Stüd buchenes Wellen,
- 65 Raummeter anderes Laubholz-Prügelholz (birten),
- 2750 Stüd andere Laubholz-Wellen (birten)

öffentlich an Ort und Stelle, auf Verlangen mit Creditbewilligung versteigert.

Der Anfang geschieht im Distrikt Regelbahn.

Forsthaus Fasanerie, den 21. Februar 1874.

Königliche Oberförsterei Flindt.

201

Holzversteigerung in der Oberförsterei Rambach

Freitag den 27. Februar l. J. Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, wird in dem fiskalischen Walddistrikt Unterer Hellenbach 1r Theil das nachbenzeichnete Gehölz versteigert, als:

- 4 eichene und 2 buchenes Abschnitte von 3 Fhm. Inhalt,
- 6 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 147 " " buchenes " "
- 200 " " Knüppelholz,
- 3300 Stüd buchenes Wellen,
- 13650 Raummeter buchenes Stockholz.

Versammlung der Käufer bei Holzstok No. 1.

Rambach, den 19. Februar 1874.

Der Oberförst. Müller.

134

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung der Maurerarbeit bei Verlegung des Faulbachs in die untere Friedrichstraße erforderlichen 300,000 Stück hartgebrannten Feldziegel sollen im Submissionswege vergeben werden. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: **Submission auf Lieferung von Feldziegeln für die Verlegung des Faulbachs** versiegelt auf das Bureau des Unterzeichneten bis zum 2. März Mittags 12 Uhr einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1874. Der Stadtbaumeister

Hane.

Bekanntmachung.

Nachstehende Arbeiten zur Herstellung eines Musikzettes in der Curhause dahier:

Steinhanerarbeit	veranschlagt zu 275 Thlr.
Maurerarbeit	321 "
Zimmerarbeit	360 "
Schreinerarbeit	917 "
Schlofferarbeit	110 "
Spenglerarbeit	44 "
Dachdeckerarbeit	150 "
Tüncher- und Anstreicherarbeiten	138 "
Glatzarbeit	78 "

sollen im Submissionswege vergeben werden.
 Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:
Submission auf Maurerarbeit etc. zur Erbauung eines Mustertelles am Curhause versiegelt bis zum 2. März Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten einreichen, woselbst auch die Kostenanschläge, Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht offen liegen.
 Wiesbaden, den 25. Februar 1874. Der Stadtbaumeister.
 Hane.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem Stadtwalddistrikt **Untere Hölzkund Abteilung 1 und 2:**
 2 Raummeter buchenes Scheitholz,
 6 " gemischtes Brützelholz,
 875 Stück buchene Wellen und
 350 " gemischte Wellen
 öffentlich versteigert.
Sammelplatz an der Beau-site.
 Wiesbaden, den 19. Februar 1874. Im Auftrage:
 Dell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. März l. J. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Johann Georg Kilian Wwe. von Erbenheim gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücken etc., in dem Hause Saalgasse No. 14 gegen baare Zahlung versteigert werden.
 Wiesbaden, 25. Februar 1874. Im Auftrage:
 Kaus, Bürgermeisterei-Gehilfe.

Feuerwehr.

Die **Fahrspritze No. 4** steht von heute an in einer Remise des Schulhofs in der **Lehrstraße.**
 Die **Handspritzen No. 1, 2 u. 3** befinden sich in der neuesten Remise, nach der Schulgasse zu, bei dem Feuerwehrwart in der **Neugasse.**
 Das zur Kenntniss der betreffenden Bedienungs-Mannschaften.
 Wiesbaden, den 24. Februar 1874. Der Brand-Director.
 Scheuret.

Zu einer Sitzung der **gr. Kirchengemeindevertretung** wird auf **Donnerstag den 26. Februar Abends 5 Uhr** verehelichen Mitglieder ergehen ein
 Der Kirchenvorstand: A. Ohl.

Tagesordnung:

- 1) Wahl einer Budget-Commission.
- 2) Beschlußfassung in Sachen der Wiederbesetzung der zweiten Caplanei dahier. 375

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:
 70 Ellen = 488 Meter weißer Leinwand,
 120 " = 72 " Strohsackleinen (grau),
 40 " = 24 " blaues Schürzenleinen,
 54 " = 33 " gestreiftes "
 100 " = 62 " graues Gebild zu Badhandtücher und
 118 " = 68 " weißes Gebild zu Handtücher,
 wie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Mattagen
 im Submissionswege vergeben werden.
 Uebernahmestlustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage

von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum 10. März l. J. Vormittags 9 Uhr einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.
 Wiesbaden, den 17. Februar 1874.
 Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
 J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Montag den 2. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindevwald
 District **Wühl** 3r Theil b:
 122 Stück Eichenstämme und Stämmchen Wagnerholz, von 23 Festm. und 24 Decm.,
 47 Stück kieferne Stämme und Stangen von 5 Festm. und 83 Decm.,
 191 Raummeter buchenes Brützelholz,
 40 " kiefernes 6' langes Pfahlholz,
 100 Stück eichene Wellen,
 3725 " buchene Wellen,
 650 " kieferne Wellen,
 66 Raummeter Stochholz
 an Ort und Stelle versteigert.
 Schierstein, den 21. Februar 1874.
 Der Bürgermeister-Stellvertreter.
 309 Seipel.

Bekanntmachung.

Das am 23. Februar im Neuhöfer Gemeindevwald District Altesfeld versteigerte Holz ist genehmigt worden und wird **Montag den 2. März** den Steigern überwiefen.
 Neuhof, den 25. Februar 1874. Der Bürgermeister.
 253 Graß.

Holzversteigerung.

Montag den 2. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden im **Leuzhahner Gemeindevwald** öffentlich versteigert:
 1) im **District Altenhaag:**
 7 buchene Werthholzstämme mit 9,97 Festmeter, welche sich auch zu Schneidstämmen eignen,
 180 Raummeter schönes buchenes Scheitholz,
 325 Stück buchene Wellen,
 79 Raummeter buchene Erdschode;
 2) im **District Weiden:**
 136 Raummeter buchenes Knüppelholz,
 325 Stück buchene Wellen;
 3) im **District Dell:**
 3 Raummeter eichenes Scheitholz.
 Leuzhahn, den 19. Februar 1874. Der Bürgermeister.
 12513 Rade.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts Abth. III. dahier werden **Donnerstag den 26. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende confiscirte Gegenstände, nämlich: Zwei Beile, eine Lochsäge, zwei Messer, zwei Sichel, zwei Seile, eine Sense und eine Flinte gegen gleich baare Zahlung versteigert.
 Wiesbaden, den 23. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
 Gruh.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 6. Februar l. J. werden **Donnerstag den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** in dem Rathhause zu Wiesbaden 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 2 Rollen Kopphaare und 1 Stück Zwilch versteigert werden.
 Wiesbaden, den 25. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
 69 Ullius.

Notizen.

Heute Donnerstag den 26. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Wollen- und Kurzwaaren sc., in dem Auktionslocale
Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Gast-
wirths Wilhelm Hofseld zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht VI.
(S. Tzbl. 47.)

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Staatswald District Bohl, Ge-
markung Steckenroth, Oberförsterei Breithardt. (S. Tzbl. 45.)

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Hüllund Abtheilung I.
und II. Sammelplatz an der Beau-Sire. (S. heut. Bl.)

Versteigerung verschiedener Baumaterialien sc., an dem Güterschuppen der
Rheinischen Eisenbahn. (S. Tzbl. 47.)

Die auf den 2. März l. J. festgesetzte
Möbel-Versteigerung
findet erst am **12. März l. J.** statt.

Ferd. Müller,
Auctionator.

555

Versteigerung
von Wollen- und Kurzwaaren.

Donnerstag den 26. Februar,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend, kommen in dem Auktions-
Locale **Friedrichstraße No. 6** an den
Meistbietenden gegen Baarzahlung zum öffent-
lichen Ausgebot: Kapuzen, Palentins, Halstücher,
Kinderwämmchen, Kinderstrümpfe und -Kappen,
Halbinden, Hosenträger, Handschuhe, seidene
Bänder, Tüll, Crêpe, Spitzen, Putzmacherartikel,
Näh-Chatoullen, Plüsch- und Ledertaschen, Porte-
monnaies, Schreib- und Notizbücher, Seifenkasten,
Harmonika's, Cigarren-Etuis, Knöpfe u. s. w.

Ferd. Müller,
Auctionator.

555

Benachrichtigung.

Bei der heute Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr statt-
findenden Versteigerung im Auktionslocale Friedrichstraße 6 kommen

15 Damenkleider,

sowie **5 Paar Damensiefelchen** u. dergl. zum Ausgebot.

555

Ferd. Müller, Auctionator.

Eine große Parthie **Frauen- und Kinder-**
siefelchen kommen am **Donnerstag** und
Freitag mit zum Ausgebot.

Ferd. Müller,
Auctionator.

555

Die Versteigerung der **Wollen- und Kurz-**
waaren wird am **Freitag** Morgen fort-
gesetzt.

Ferd. Müller,
Friedrichstraße 6.

555

Rathfleisch à 16 kr., Dortfleisch à 24 kr. bei Nicolai, Steing. 23. 12160

Verkauf

von

breiten weissen

Vorhangzeuge

in

Mull, Sieb, Filet, Tüll
und **Cambrai**

zu **aussergewöhnlich billigen**
Preisen, sowie einer großen Anzahl einzel-
Stücke und einzelner Fenster, bei

M. Wolff

12724

„zur Krone“.

Bekanntmachung.

Bis zum 31. März d. J. nehmen
Preuss. Friedrichsd'or nur noch zu **9**
55 kr. und vom **31. März** an nur
zum Goldwerth als Zahlung an.

Wiesbaden, den 21. Februar 1874.

12464

H. Stiff & Cie.

Preussische Friedrichsd'or nehme bei Waaren-Zahlung
immer noch zu zehn Gulden. **Jacob Meyer jun.**
12719 **13 Marktstraße 13.**

Wassergasse 17 sind **neue** und **gebrauchte Möbel** zu
kaufen, als: 1 nußbaumenes Waschtisch mit Marmorplatte
Auffatz, 8 einthürige Kleiderchränke, 6 Kanape's, 20 runde,
ovale und viereckige Tische, 1 französische Bettstelle
Springmatte und Koffhaar-Matratze, 1 gute Wheeler und
Nähmaschine, verschiedene Stühle und Sessel, Koffhaar- und
gras-Matratzen, Deckbetten und Kissen, neue Herren- und
bamben und Kleider, Bett-, Hand- und Tischtücher, Servietten
Vorhänge, 1 goldene Uhr mit Kette und verschiedene Uhren
Frau Martini.

Hochstätte 14 werden **Knochen,** Lumpen, Metalle und
wasserkrüge angekauft.

Zu verkaufen 2 **Meale,** 4 große **Gutständer,** 1 Stück
diverse Cartons. Näheres Expedition.

Ein **Zugpferd** mit **Saneyplarren** und **Geschirr**
billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein **Kinderwagen** zum Liegen zu verkaufen Rheinstraße
Parterre.

Literarisches.

Ein kleines Schriftlein (Salbmeyer's Schnell-Schreibekunst, Preis 5 Sgr.); behandelt einen hochwichtigen Gegenstand; hochwichtig für Alle, die viel zu schreiben haben. — Auf sieben Seiten wird wirklich leichtfaßlich die Anleitung gegeben, mit einfachen Zeichen zu schreiben. Nicht unwahr sagt der Verfasser, es sei an der Zeit, von der alten schönkletterreichen Buchstaben-Schrift abzugehen und sich einer möglichst schnellen, einfachen Zeichenschrift zu bedienen. Das Alphabet nach diesem System ist in der That von A bis Z auf die möglichste Einfachheit zurückgeführt, dabei vollkommen deutlich, läßt keine Verwechslung zu und erspart zwei Drittel an Zeit und Raum. — Von der eigentlichen Stenographie in ihrer jetzigen Vollkommenheit unterscheidet sich diese Kurzschrift wesentlich dadurch, daß sie in einigen Stunden erlernt werden kann, während die Stenographie schwer zu erlernen ist, deshalb nie allgemein in Gebrauch kommen wird.

Judem wir auf diese kleine Schrift aufmerksam machen, namentlich Schreiblehrer und Schüler, sind wir versichert, daß die kleine Anstalt niemand gereuen wird. (1175.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Wiesbaden vorzüglich in der Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian**, Langgasse 27.



Nagel's Brauerei, Schwalbacherstraße No. 19.
Heute Donnerstag Abends 7 Uhr:

CONCERT 12782

der Familie Schmidt aus Bayern.

Brauerei von M. Ruhl, Schwalbacherstraße. 12788

Heute Donnerstag den 26. Februar Abends 7 Uhr:

Concert der Gesellschaft Fries & Müller.

Frische Bratbückinge

kommen heute ein bei

12761 **J. C. Keiper**, Kirchgasse 32.

Alle Sorten Hülsenfrüchte

besonders frisch, gute Faden-, Band- und Eiergemüsnudeln, Kart. Zwetschen und Apfelspatten empfiehlt

Julius Brätorius,

12753 Kirchgasse 16, Ecke der II. Schwalbacherstraße.

Täglich frische Eier vom Lande, heute 25 Stück zu 56 kr., bei 12798 **Franz Köhr**, Kirchgasse 10.

Französischen Unterricht (Pariser Aussprache) erth. Profrat **Barard**, Faulbrunnenstraße 7 bei M. Schloffer. 12722

Wärmer **Kneip**, Emserstraße 10, Hpt., 2. St., empfiehlt sich im Unterhalten von Gärten und Beschneiden der Bäume. 12734

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 28. Februar Abends 6 Uhr: **Versammlung der Vereinsmitglieder im Taunus-Hotel.** 286

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: **Probe.** 360

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr **General-Versammlung**, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder geziemend einladen.

Tagesordnung:

- 1) Abrechnung über unsere letzte Abend-Unterhaltung;
- 2) Mitglieder-Aufnahme;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

366 **Der Vorstand.**

Liederkranz.

Die regelmäßigen Gesangproben finden von jetzt an **Dienstags und Donnerstags** Abends 9 Uhr im Vereinslocale statt.

Um recht pünktliches Erscheinen wird gebeten.

205 **Der Vorstand.**

Rettungs-Compagnie.

Die Mitglieder der Compagnie werden zur **Generalversammlung** auf Samstag den 28. Februar Abends 8 1/2 Uhr in das Local zur „**Muckerhöhle**“ eingeladen.

- Tagesordnung:** 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

451 **Der Hauptmann.**

Marrhalla der Hofnarren.

Samstag den 28. Februar Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

bei Herrn Gastwirth **Nicolaï**.

- Tagesordnung:** Rechenschaftsbericht und Besprechung über Verwendung der vorhandenen Gelder.

588 **Das Comité.**



Männer-Turnverein.

Samstag den 28. Februar Abends 8 1/2 Uhr **außerordentliche Generalversammlung** im Vereinslocal (Bayrischer Hof), wozu die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten werden.

34 **Der Vorstand.**

Turn-Verein.

Samstag den 28. Februar Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslocale „zur **Muckerhöhle**“ eine **Generalversammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Abrechnung über den Faschnachtsball,
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission,
- 3) Feststellung des Budgets,
- 4) Vereinsangelegenheiten.

26 **Der Vorstand.**

Goeben eingetroffen: **Frische Birkhühner, Schneehühner und Krammetsvögel** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3.

12798

Eine grosse Partie **12/4 breite Schweizer Gardinen** mit Tüll-Bordure à fl. 6. per Fenster, sowie **englische Tüll-Gardinen** in grosser Auswahl empfiehlt

J. Hertz,
Langgasse No. 8e.

J. Hertz,
Langgasse No. 8e.

Corsetten

in grösster Auswahl von den billigsten à 48 fr. bis zu den feinsten französischen Corsetten empfiehlt
12795

A. Rayss, Langgasse 37.

Schwarzes Sammtband

in allen Nummern, im Stück und Ausschnitt sehr billig. **Schwarze Wägen** im Stück zu 20, 24, 30, 40, 48 fr. und 1 fl. empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2. 579

Strohhüte

werden zum Waschen, Färben und Façonieren angenommen bei
12691

L. Rheinländer, Kirchgasse 31.

Die An- u. Verkaufs-Agentur

von **F. Birk**, Goldgasse 6 in Wiesbaden, empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **An- und Verkaufen** von **rentablen Geschäftshäusern, Landhäusern und Villen** mit grossen Gärten, Grundstücken, Bauplänen etc. 12757

Fortwährend **frische Spargeln, Erbsen, Artischocken, Pariser Blumentohl und Kopfsalat** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3 Marktplatz 3.

12798

Gutes Sauerkraut per Pfd. 3 fr., prima Schwemfchmalz 19 fr., **Äpfelkraut** 12 fr., neue holl. **Heringe** per Stück 3 fr., **Petroleum** per Maas 19 fr., sowie **sämmtliche Producte** und **Specereiwaren** zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt
12707

L. Ritzel, Schachlstraße 10.

Speck zu 24 und 26 fr., **Schweizerkäse** 32 fr. in der **Rauchfleischhandlung Hochstätte** 29. 12749

Ein zweithüriger Glasschrank

aus einer Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 12735

Zu verschenken

ist gegen die Insertionsgebühr an einen guten Herrn ein 2 Monate alter **Hund**, kleinste Rasse. Näheres Expedition. 12708

Zwei Pferde,

ein Wagenpferd kräftigen Schlags, Schimmelstute, fehlerfrei, 8 Jahre alt, ein Wagenpferd leichteren Schlags, braune Stute, gut gefahren und fein zugeritten, guter Gänger, 8 Jahre alt, stehen billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12766

Fünf Nachttauben zu verkaufen Römerberg 7. Hintert. 12711

Kleine Wäschewangel zu kaufen gesucht Heleneustr. 25. 12694

Zwei neue Kanape's zu verkaufen Bleichstraße 15 Bart. 12687

Ein schönes **Sopha** billig zu verkaufen Kirchgasse 4, J. St. b.

Perfer-Club.

Samstag den 28. Februar Abends 8 Uhr: Grosse Generalversammlung
im Saalbau Schirmer.

Da wichtige Geschäfte vorliegen, werden die Mitglieder gebittet zahlreich zu erscheinen.

C. F. Baumann.

Präsident des Perfer-Clubs

Kaffee, reinschmeckend

von 46 fr. an bis zu 1 fl. per Pfund, **stets frisch gebrannt** von 56 fr. 1 fl. 12 fr. per Pfund empfiehlt

Heinr. Spitz,

23 Marktstraße 23.

12751

Ein geräumiges **Landhaus** in bester Lage Wiesbadens (oft) mit Garten ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen seiner Räumlichkeiten, Eintheilung und gesunden Lage ganz besonders für ein Institut, Pension u. dergl. Näheres durch Agent **Göbel**, Heilquelle, Taunusstraße.

Zwei Baupläne, Ecke der Adolfsallee und Söthelstraße, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12700

Deckbetten, Kopfstützen, Reize, Seegras- und Kopfhornmatten, Strohsäcke, Bettstellen, ein Sekretär, Waschtische und Waschkommoden u. s. w. sind zu haben bei
12662

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Eine geübte **Friseurin** empfiehlt sich im Frisiren. Näheres Marktstraße 19, Hinterhaus. 12701

Empfehlung.

Steingasse 16 bei Peter Steiger werden Herren-Kleider gefertigt, gereinigt und umgeändert. 12702

Ein **libur. nugh.-lad. Kleiderschrank** zum Abschlagen, ordinaire Bettstelle mit Seegrasmattende und 2 Diensthoten-Rösten billig zu verkaufen. Adelsstraße 10 im Hofbau. 12703

Ein **Bauplatz** in schönster Lage, nahezu 1 Morgen gross, zu verkaufen. Näheres Expedition. 12704

Dogheimerstraße 18 sind fortwährend **Kartoffeln** in Quantum zu haben. 12705

Ein vollständiges, gut erhaltenes **Bett** zu kaufen gesucht Brunnenstraße 1, zwei Treppen hoch links. 12706

Zwei Schubkarren zu verkaufen Feldstraße 17. 12707

Harzer Bahnen und Weibchen zu verl. Hochstätte 26. 2. 12708

Möbel zu verkaufen Kerostraße 29. 12709

Steingasse 29 ist ein **Confirmandenrod** zu verl. 12710

Eine große Grube **Dung** zu verkaufen Hochstätte 2. 12711

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Kerostr. 19. 12712

Hellmündstraße 13 sind **Didwurz** zu verkaufen. 12713

Gute weiße **Kartoffeln** per Ctr. 1 fl. 30 kr. zu haben auf Hof Kanada. Anmeldungen nimmt Herr N. Weygandt, Langgasse 20, entgegen. 12703

Ein gewandter Obersteller empfiehlt sich im Serviren bei Diner's, Souper's &c. Näheres bei Herrn Engel, Taunusstraße 2. 12747

Frl. Eug. Hofmann

wird freundschaftlich um genaue Adress-Angabe, resp. Einsendung verbrochenen Manuscriptes gebeten. R. 12775

Christiane, früher Kinderfrau bei Herren von Dender in Frankfurt a. M., wird gebeten, sich Wilhelmstraße 13 Parterre einzufinden, wo ihr im Auftrag des Herrn von Dender eine Mittheilung gemacht werden soll. 12728

Zum Geburtstag.

Der Rentnerin **Frau Geiter**, Nerostraße 31, die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen **Geburtstage**. Daß Sie noch recht viele solcher Tage so gesund wie heute erleben möchten, ist der aufrichtige Wunsch Ihrer **Ungenannten**, doch sehr Bekannten. 12740

Der lieben Frau **Geiter** die besten Glückwünsche zum Geburtstage von ihrem Bathchen **Marie R.** 12737

Ein donnerndes Hoch! Nerostraße 31 der Frau **G.** zu ihrem heutigen Geburtstage mit dem Wunsche, daß dieser Tag noch recht wiederkehren möge. M. J. 12746

Herzliche Gratulation

an **A. S. . . . n**, Ludwigstraße 6, zu seinem 17. Wiegenfeste. Der Karl soll leben,
Seine Kameraden daneben,
Das Fäßchen dabei,
Hoch leben sie alle Drei.

16-Jähriger, loß Dich nit kumpfe, sonst durr mer Dich stumpfe.
Ph. H. H. K. F. M. B. F. O. W. R. W.

Sonntag den 22. d. M. wurde von der Röderstraße bis in die Straße ein **Trauring**, mit den Buchstaben M. O., und eine goldenen Spitze von Meerchaum und Bernstein verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. N. Exp. 12695
Von dem Holzhaiderhäuschen bis in die Geißhede wurden zwei **Werddecken** verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Abgabe in der Expedition. 12784

Eine Arbeitsfrau verlor am Dienstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr von der Marktstraße durch die Ellenbogengasse und Schulgasse zur H. Schwalbacherstraße 3 ein **Taschentuch**, enthaltend ein Goldenschein und 2 Silberthaler. Der redliche Finder erhält eine Belohnung bei Frau Vades, H. Schwalbacherstr. 3. 12769
Am 22. Februar wurde ein **Hundehalsband** von Stahlgeweihe mit Namen und Marke verloren. Der Finder wird gebeten, selbe Frankfurterstraße 6 gegen Belohnung abzugeben. 12774

Verloren ein **Vortemounaie** mit Inhalt. Abzuholen bei **H. E.**, Friedrichstraße 22. 12752

Ein schwarz-grauer **Doggehund** hat sich am Sonntag Mittag verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Röderstraße 31. Vor Anlauf wird gewarnt. 2000

Ein Monatmadchen sucht eine Stelle für Vor- oder Nachmittagsarbeit. Näheres Rheinstraße 33, 1. St. hoch, Nachmittags. 12770
Eine perfekte Zuschneiderin und Kleidermacherin empfiehlt sich in der Nähe des Hauses. Näheres Langgasse 12. 12764
Eine geliebte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Näheres Schwalbacherstraße 12, 3. Stod. 12745
Madchen können das Mäntelgeschäft unentgeltlich erlernen Näheres im 4. Stod. 12743

Eine tüchtige Ladengehülfin

mit den besten Empfehlungen sucht Stelle. Eintritt nach Wunsch. Näheres durch Fr. Ehlen u. Cie. in Frier. (H. 6580.) 105

Eine Putzarbeiterin sucht Stelle und kann sofort oder auch später eintreten. Näheres Exped. 12720

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Louisenstraße 14a, 2. Stod. 12738

Eine geschickte Näherin sucht noch einige Kunden. Näheres Hellmundstraße 15, Hinterhaus. 12698

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hermannstraße Nr. 4 im Seitenbau. 12787

Für Küche und Haus wird für eine in 8 Tagen ankommende Familie von 2 Personen in Viehrich ein braves, zuverlässiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 12731

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, häusliche Arbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn für auswärts gesucht. Näheres Dramenstraße 11, 2. Stod. 12701

Taunusstraße 47 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12709

Ein braves, reinliches Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeit versteht, sowie auch im Kochen geübt ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Metzgergasse 32 im 2. Stod. 12729

Mauergasse 6 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12716

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres Metzgergasse 37 im Laden. 12705

Durch das Placirungs-Bureau

von Frau Birk, Goldgasse 6, wird den geehrten Herrschaften fortwährend bestempfohlenes Dienstpersonal jeder Branche nachgewiesen.

Ein gebildetes Mädchen wünscht Stellung als Gesellschafterin oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Gest. Offerten unter B. 1 besorgt die Expedition. 12690

Ein Kindermädchen sofort gesucht Taunusstraße 7. 12699

Ein anständiges, Alteres Kindermädchen oder Kinderfrau wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12700

Ein Mädchen von außerhalb sucht Stelle auf gleich. Näheres Adelhaidstraße 12a, 3. Stod. 12697

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn auf Mitte März gesucht Schützenhofstraße 8. 12723

Ein junges Mädchen für Hausarbeit findet sofort Stelle Faulbrunnenstraße 1, 2 Treppen hoch links. 12726

Gut empfohlene Mädchen jeder Branche erhalten sehr gute Stellen d. Frau Birk, Goldg. 6.

Gesucht

wird zum 1. März eine tüchtige Köchin gegen entsprechenden Lohn. Näheres Langgasse 24. 12747

Eine tüchtige Haushälterin mit sehr guten Zeugnissen, die auch in der Küche selbstständig ist, sucht zum 1. April oder früher Stelle. Näheres Expedition. 12750

Mädchen, die gut kochen können, auf gleich gesucht; eine tüchtige Verkäuferin, welche französisch spricht, sowie Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen durch Vader, Mauergasse 2. 12754

Ein tüchtiges, starkes Mädchen wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition. 12759

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und in der Haushaltung erfahren ist, wünscht eine Stelle bei einer feineren Herrschaft. Näheres Expedition. 12762

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Rheinstraße 36, eine Treppe hoch. 12768

Gesucht wird auf den 1. April ein tüchtiges, braves Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann. Näheres Louisenstraße 19 Parterre. 12767

Ein junges Mädchen (Französin) sucht eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Näheres Castellstraße 6. 12772

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle zum 1. März. Näheres Burgstraße 12, 1. Stiege hoch. 12786

Eine zuverläßige Köchin sucht zum 1. oder 15. März Stelle.
Näheres Expedition. 12789

Durch das Placirungs-Bureau

von August Hamm, große Burgstraße 13, erhält Dienstpersonal
j der Branche gute Stellen. 12773

Eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht.
Näheres Restauration Birnbaum. 12563

Ein braves, junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat,
sucht auf gleich eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näh.
Rehgasse 27, 3 Stiegen hoch. 12776

Ein Mädchen wird gesucht Schachstraße 1. 12780

Römerberg 33 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 12783

Eine Köchin sucht eine Stelle zu einer Herrschaft oder in eine
Restauration. Näheres Kapellenstraße 8a. 12790

Eine kinderlose Herrschaft sucht auf den 1. April, auch früher,
ein anständiges Mädchen mit gründlicher Kenntniß der Küche und
des Haushalts. Näheres große Schwalbacherstraße 37, 1. Etage,
zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. 12779

Mehrere gut empfohlene Zimmer- und Hausmädchen suchen
Stellen; Köchinnen werden gesucht durch M. Feilbach, Com-
missionär, Schwalbacherstraße 53. 191

Für Schneider.

Ein Wochenschneider findet bei hohem Lohn dauernde Beschäf-
tigung. Näheres Adlerstraße 5. 12732

Ein tüchtiger Pferdewechel gegen guten Lohn auf Hof Amada
gesucht. Eintritt sofort. 12704

Zwei Bayern, im Alter von 24 Jahren, mit den besten Zeug-
nissen versehen, suchen sofort Stellen als Hausburschen. Näheres
Expedition. 12712

Ein Wochenschneider gesucht Adlerstraße 19a. 12730

Ein tüchtiger Arbeiter, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird
gesucht in die Eisenhandlung Kirchgasse 8. 12688

Ein Schneidergeselle gesucht Kirchgasse 20, Hth., 2 St. h. 12727

Ein Krankenwärter empfiehlt sich im Nachwachen. R. Exp. 12755

Für mein Strumpfwaren- und Wäsche-Geschäft
suche auf gleich oder Oftern einen braven, jungen Mann als Lehrling.
Georg Hofmann, Langgasse 33. 12793

Ein gut empfohlener Diener, Kutscher und Hausbursche suchen
Stellen durch Feilbach, Commissionär, Schwalbacherstr. 53. 191

Zwei Hausburschen und ein Saatkellner mit guten Zeugnissen
suchen Stellen durch Wintermeyer's Central-Bureau, Ellen-
bogengasse 2. 12792

Ein tüchtiger Schreinergeselle gesucht Michelsberg 20. 12781

Adlerstraße 8 ist ein möbl. Dachstuhlchen zu vermieten. 12799

Wellritzstraße 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Dach-
kammer, Keller und Holzstall auf 1. April zu verm. 12797

Wellritzstraße 12, 3. St., 1 fein möbl. Mansarde zu verm. 12785

Zwei unmöblirte und mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten.
Näheres Expedition. 12791

Ein möbl. Zimmer (monatl. 7 fl.) zu verm. H. Schwalbacherstr. 5. 12721

Ein möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten Feldstraße 8 eine
Stiege hoch. 12717

Ein Baden mit oder ohne Logis ist in meinem Hause zu ver-
mieten. M. Stillger, Häfnergasse 18,
nahe der Mühl- und Goldgasse. 12758

Dankagung.

Allen denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Schwester
und Schwägerin die letzte Ehre erwiesen, sagen wir unseren
herzlichsten Dank.

Adam Voltz und Frau.

12713

Im weissen Saale des Curhauses zu Wiesbaden.

Donnerstag den 26. Februar l. J., Abends 7 1/2 Uhr anfangend
Vorstellung in der indischen Magie
Physik und Chemie,

gegeben in einer besonderen Art von Professor Massa
aus München.

Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 1 Thlr., nichtnummerirter
Sitz 20 Sgr. Für die Jahres-Abonnementen des Curhauses
Billets zu ermäßigten Preisen: Nummerirter Sitz 20 Sgr.,
nichtnummerirter Sitz 15 Sgr. an der Kasse der städtischen Curver-
waltung bis Donnerstag den 26. Februar Abends 5 Uhr zu haben.

Männer-Gesangverein

Heute Abend dreißig 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Synagogen-Gesangverein

Heute Abend 8 Uhr: Probe.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch
in größter Auswahl und nur zu Fabrik-Preisen empfiehlt die
Engros-Handlung von Carl Jäger,
Langgasse 16 und Stifflstraße 3 Parterre.

Bei Schreiner **Ruppert,** obere Webergasse, sind 2 sehr
ausbaumene Kammern und mehrere andere Räume
zu verkaufen.

Ein großes Haus in der Nähe der Bahn, mit großem Garten
und Seitenbau, großem Hofraum und gutem Weinkeller ist zu
kaufen. Adresse unter H. B. Nr. 199 in der Exp. abzugeben. 127

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch
Dienstmann-Institut von Johann
Schmidt, Lannusstraße 21.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 26. Februar Nachmittags 4 Uhr Passions-Gottesdienst
Herr Conf.-Rath Ohly.

Tags-Blätter.

Heute Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis
5 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Donnerstag den 26. Februar.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Sitzung der größeren evangelischen Kirchengemeindevertretung Abends
Vorstellung in der indischen Magie, Physik und Chemie des Herrn
Massa, Abends 6 1/2 Uhr im weissen Saale des Curhauses.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr:
im „Rheinischen Hof“, Neugasse 8.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gesang.
Wochen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schul-
dem Michelsberge.

Schwerdtische Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der
auf dem Markt.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.
Kriegerverein „Germania“, Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokal
Herrn Weidmann, Kerostraße.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Gesangverein „Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Gacilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiel. (Zum ersten Male wiederholt) Durch
Luftspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan. Sabeluren.
Spiel in 1 Akt von G. zu Puttk.

Verkorbene in Wiesbaden.

Am 25. Februar Heinrich Stahl, Lehrer an der höheren Bürger-
schule, alt 40 J. 10 M. 15 Z.

Gelegenheit zu billigen Einkäufen.

Der Ausverkauf

unserer sämtlichen Waaren

befindet sich

11263

im „Badhaus zum Rheinstein“,

Webergasse 18, 1. Etage.

Bacharach & Straus.

Strohhut-Waschen!

Wir ersuchen unsere geehrten Kunden, ihre **Strohhüte** zum Waschen und **Raconniren** baldigst einzusenden, um rechtzeitige Ablieferung zu ermöglichen.

Straus & Cie.,

vormals **George Möckel.**

Preise fest.

Beurtheilungs-Commission
und geprüft sämtliche
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 178

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

Dr. Ferd. Haas.

Bekanntmachung.

Nachdem meine Frühjahrs-Einkäufe in Regen- und Sonnenschirmen vollendet und demnach ein bedeutendes Assortiment neuer Waare in kurzer Zeit auf Lager erhalten, bin gesonnen, den Rest meines vorjährigen Lagers zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu verkaufen. Es kostet: Ein **seid. Regenschirm mit Eisenbeingriff**, früher Thlr. 6. und 7., jetzt Thlr. 4. und 5., ein **seid. Regenschirm**, früher Thlr. 4., jetzt Thlr. 2 1/2., ein **do. Köperseide**, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein **do. Doppelt Seide**, früher Thlr. 5., jetzt Thlr. 3., ein **guter Kinderschirm**, früher Thlr. 1 1/2., jetzt 25 Sgr., ein **guter Kinderschirm**, früher Thlr. 1., jetzt 22 1/2 Sgr., ein **guter Kinderschirm**, früher Thlr. 1 1/2., jetzt 25 Sgr., **Sonnenschirme**, früher 25 Sgr., jetzt 15 Sgr., **seidene do.**, früher Thlr. 2., jetzt Thlr. 1., **zurückgeschickte Sonnenschirme** und **En-tout-cas** Auswahl, über 500 Stk., **20 % unterm Fabrikpreis**. Sämtliche Schirme sind fehlerfrei und aus den besten Stoffen verfertigt.

Louis Meyer,

Länggasse, gegenüber dem Schützenhof.

Rothwein.

Durch große Einkäufe und Bezüge von **Bordeaux-Weinen** offerire schöne Qualitäten 1872r von 7¹/₂ Sgr. (Fahpreis) an per Litre per comptant (jedes Quantum); auch lasse geneigten Abnehmern ihre Flaschen ohne Preissteigerung füllen, Inhalt berechnet. Proben gratis.
9485

Paul Korn, Rheinstraße 34.

Flaschenbier-Verkauf

vorzüglichster Qualität.

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Frankfurter Lagerbier	7 ¹ / ₂ kr.	4 ¹ / ₂ kr.
Wiener ditto	10 "	5 "
Erlanger ditto	10 "	6 "
Münchener do. } hell	12 "	7 "
} dunkel		
Aecht Pilsener ditto	15 "	8 "

Bestellungen können gemacht werden bei A. Bender, Webergasse 29, oder unfrankirt mit der Post, sowie in unserem Laden Bahnhofstraße 6.
11253 J. & G. Adrian, 6 Bahnhofstraße 6.

Berühmt, bekannt und beliebt.

„Deutsche Siegestropfen“,

besten Kräuter-Liqueur

Schmidt'schen Fabrik
in
BAMBERG.

Niederlage hiervon bei Herrn Oscar Bierwirth
300 in Wiesbaden.

Getrocknetes Obst, als:

Bamberger Pflaumen,
türkische Pflaumen,
ital. schw. Kirschchen,
franz. Birnen,
" Äpfel,
Bamberger, franz. und ital. Brünellen

empfiehlt Christian Wolf, Taunusstraße 25. 12206

Prima Eier-Gemüs-Nudeln

per Pfund 16 kr. bei
12205 Christian Wolf, Taunusstraße 25.

Petroleum, prima, per Maas 18 fr. bei
Jean Haub. 13048

Cement und gem. schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei
10776 Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Bonner Portland-Cement

(alleinige Niederlage)

empfiehlt Adolph Schramm,
11487 Rheinstraße 7.

Schulgasse 4 ist sehr gutes Sauerkraut (2 Pfd. 5 kr.) zu haben.
12320

Muckerhöhle.

Heute: Leberklöße mit Sauerkraut.

Odiot

(Zahnmundwasser) beseitigt selbst wenn die Zähne hohl und steck, sofort jeden Zahnschmerz. Preis à Fl. 5 Sgr.
Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Avis für Herren!

Das große Lager in Wiener Spazierstöden und Meerschamspitzen zu sehr billigen Preisen ist auf den Vollständigste sortirt.
325 C. W. Deegen, Webergasse 16.

Eine Partie Reste klein carrirter Seidenzeuge verkaufe den Meter zu fl. 1. 10.
12410 L. Fürth, Langgasse 45.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselons, Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei
8644 W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 1.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorräthig bei Karl Eichelsheim, Tapezireur, Wellritzsstraße 12.

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragene Herren- und Damenkleidern bei
234 Fr. Häusser, Goldgasse 31.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Fröschstraße 20.

Ankauf von Kleidern, Betten, Möbel, Wäsche, Gold und Silber bei S. Sulzberger, Kirchgasse 6. 123

Ein vierräderiger Handwagen, 20 Str. Tragfähigkeit, zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn Uhrmacher H. S. Dämergasse 4. 123

Ein gebrauchter Kohlenkänder (für Wäcker) zu kaufen gesucht. Näheres Webergasse 45. 123

Eine noch wenig gebrauchte, nußbaumpolirte Bettstelle würdig zu verkaufen. Näh. Karlstr. 6 bei Schreiner Fuss. 123

Zwei Stiegenfenster, sowie ein Oberlicht zu einem Abschlusse sind zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 11, 2 St. h. 123

Ein gut erhaltenes Kinderchaischen, gepolstert, zu verkaufen. Helenenstraße 14, Hinterh. 2. Stod. 123

Leere Bordeaux-Fässer (Ochsen) werden billigst abgegeben. Näheres Friedrichstraße 21 im Hinterhaus. 123

Eine Marquise von 15 Fuß Länge wird zu kaufen gesucht. Langgasse 36. 123

Ein Hotel-Herd, groß, freistehend, neueste Construction, gut wie neu, äußerst billig zu verkaufen. Näheres Exped. 123

Weisbergstraße 7 ist eine Grube Pferdedung, für Gärung geeignet, zu verkaufen. 123

Bleichstraße 11 ist eine Grube Kohlenasche gratis abzugeben. 123

2 fette Schweine zu verkaufen Louisenplatz 4. 123

Ein Kanape ist billig zu verkaufen Schulgasse 13. 123

Avis für Damen!

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß die ersten Sendungen neuester Frühjahrs-Jaquets in Tuch und Cachemir, sowie Talmas und sonstige Neuheiten eingetroffen sind und bitte um geneigten Zuspruch.

L. Fürth, Langgasse 45.

C. W. Deegen

empfehle die größte Auswahl von **Manschetten-, Col- und Chemisetten-Knöpfen** von den billigsten bis zu den hochfeinsten in echtem Gold.

325 **C. W. Deegen, Webergasse 16.**

Strohhüte

am Waschen, Färben und Umändern nach neuen Façons werden fortwährend angenommen und nach Wunsch geliefert; auch haben wir große Auswahl in schwarzen und braunen Strohhüten, sowie Tüll-Façons nach den neuesten Modellen zu billigen Preisen.

Petitjean freres, Strohhutfabrik, Taunusstraße 19.

Das Waschen und Façonieren von

Strohhüten

erfolge ich in empfehlende Erinnerung.

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Stickereien

Reinwand, Schirting und Jaconet für Hemden, Jacken und Unterhosen empfehle

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Billige Winterhandschuhe und Strickwolle bei Geschwister Wagner, Schillerplatz 3.

Beste Qualität Strickwolle, das alte 1/4-Pfd. gewogen 28 kr., sowie beste Qualität Ringelwolle, das alte 1/4-Pfd. gewogen, in allen Farben 36 kr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Moritzstraße 38** ein **Schuhmachergeschäft** errichtet habe und empfehle mich dem verehrten Publikum, sowie den früheren Kunden meines Vaters, **J. P. Marx** in Limburg, in allen Schuhmacherarbeiten, mit dem Versprechen dauerhafter und eleganter Arbeit bei reeller und prompter Bedienung.

P. H. Marx.

Ausverkauf

sämtlicher Schuh-Waaren.

Wegen Laden-Aufgabe verkaufe ich **Schuhe und Stiefeln** jeder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen nach Maß werden nach wie vor bestens besorgt.

Franz Fischer, Marktstraße 17.

Taunusstrasse 27.

Taunusstrasse 27.

Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.) 8643

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

Neue Sendung erhalten von
Musikdosen & Musikwerken.

C. Theod. Wagner,
Uhrmacher.

8886

Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

Clavierstimmer C. Möbus.

Adressen beliebe man bei Herrn **A. Abler**, Pianoforte-Lager, Taunusstraße 27, abzugeben. 11966



Verbesserte
Petroleum-Koch-Apparate

in größter Auswahl bei 12285

L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.

Wegen Geschäftsverlegung.

Um schnell mit meinem Laden räumen zu können, verkaufe alle noch auf Lager habenden **Nähmaschinen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle besonders: Howe-, Wheeler & Wilson-, Grober & Baker-, Cylinder-Clasie- und Hand-Nähmaschinen aller Systeme, ferner feinstes **Maschinenöl**, acht englisches **Garn, Seide und Nadeln.**

Mehrjährige schriftliche Garantie. Unterricht gratis.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig besorgt. Reparaturen an den bei mir gekauften Maschinen **unentgeltlich.**

Friedr. Becker, Mechaniker,

400

Ecke der gr. Burgstraße und Mühlgasse.

Zur Beachtung.

Der **Ausverkauf** in **Glas** und **Porzellan**, sowie **Kinderspielwaaren** (wegen Aufgabe des Geschäftes) dauert nur noch bis Ende Februar. Es wird Alles zu Fabrikpreisen abgegeben.

10414

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

An- und Verkauf von alten **Delgemälden**, Porzellan und Antiken aller Art bei

8646

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.

Ankauf von **Flaschen** Neugasse 1a. Porzellanladen. 6617

Bei Frau **Martini**, Mauergasse 17, werden zu den höchsten Preisen angekauft: **Knochen**, Lumpen, Glas, Papier, Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei und Selterswassertrüge. 11870

An- und Verkauf von getragenen **Aleidern**, Möbeln, Betten etc. etc. Häfnergasse 3 bei **W. Münz.** 9416

Kanarienvögel zu verk. Rheinbahnstr. 5, 3 St. h. 12460

Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzug

des enormen
Schuhlagers von F. Herzog,
Langgasse No. 14.

Der Laden ist vom 1. April ab zu vermieten und die Laden-Einrichtung zu verkaufen. 12646

Kohlen! !

Von heute ab 20 Ctr. — 6 Malter prima grobes Fettschrot 13 fl. 30 fr.,
grob, grob, grobe, prima stückreiche Kohlen 16 fl.
gegen Baar frei an's Haus geliefert von

Christian Adolph Schmidt
Schulgasse No. 10.

12588

Das Nähmaschinen-Lager von W. Höhler, *Nerostrasse No. 2,*

empfiehlt die best- und dauerhaft construirten Nähmaschinen des In- und
Auslandes unter langjähriger, schriftlicher Garantie.
Alle Reparaturen werden unter Garantie besorgt. 9689

Strohhüte

werden zum Waschen, Façoniren und Färben ange-
nommen. Muster liegen zur Ansicht offen bei
12844 **Fr. Riehl, Modehandlung, Langgasse 29.**

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Façoniren werden ange-
nommen und gut besorgt.
12543 **A. Rayss, Langgasse 37.**

Ich bitte meine geehrten Kunden um halbes. Zusendung der
Strohhüte zum Waschen und Façoniren.
Hochachtungsvoll
12519 **J. Emmelhainz, große Burgstraße 6.**

Strohhüte

zum Waschen und Façoniren bitte ich mir, um rechtzeitige
Ablieferung zu ermöglichen, gest. bald einzusenden.
12201 **J. Wehrheim, Langgasse 8.**
Marktstraße 24 eine große Parthie Packlisten zu verl. 11423

Strohhüte

zum Waschen, Façoniren und Färben bitte mir
gefälligst zuzusenden.
12421 **Emma Wörner, Launestraße 1.**

Geschwister Nehren, Goldgasse 12,

empfehlen eine große, neue Sendung Corsetten in be-
st. Güte; auch machen wir noch besonders auf die weiten Nummern
aufmerksam. 67

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich von heute
Strohhüte zum Waschen und Façoniren annehme.
12145 **Fanny Gerson, Hopsuhmacherei,
Webergasse 13.**

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Façoniren werden an-
genommen. **Louise Beisiegel, 30 Kirchgasse 30.** 12555
Damen- und Herren-Strohhüte werden zum Waschen
und Façoniren angenommen und binnen 14 Tagen zurückgeliefert.
12594 **J. M. Gülicher, Modes, Kirchgasse 1.**

Erlaube mir Sie auf mein in der Langgasse 8d gegen-
über der Hofapotheke gelegenes **Magazin** ergebenst auf-
merksam zu machen, richte die freundliche Bitte an Sie, dem-
selben Ihr Wohlwollen zuzuwenden und mich bei Bedarf mit
Ihrem angenehmen Besuche erfreuen zu wollen.

Sie finden bei mir die **einzigste Niederlage auf
hiesigem Platze** von

Christoffle-Gegenständen.

Ferner halte Lager in feinen
Tafel-, Kaffee-, Thee- & Dessert-Services,
Waschtisch-Garnituren
in **Porcelain** und **Krystall.**

Insbepondere aber empfehle ich Ihnen meine neue Sendung
in **Pariser Blumen** von Stoff und Porcellan,
Majolika antik, sowie **Ripp- und Luxusartikel**
für Gelegenheitsgeschenke passend.

Hochachtungsvoll

Philipp Engel.

Der Ausverkauf

von **Albums, Schreibmappen, Necessaires, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher,
Bisitenkartentaschen, Musikmappen,** sowie noch eine
große Auswahl **Broschen, Ohrringe, Colliers, Haar-
nadeln und Nusstücklämme** dauert nur noch eine kurze Zeit.
**Oesterreichische Gulden, sowie österreichische 5-Sgr.-
Stücke** werden für voll angenommen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Strohhüte zum Waschen, Färben u. Fagon-
niren werden angenommen und bestens

J. & E. Gilles,
Faulbrunnenstraße Nr. 3.

Von heute an nehme **Strohhüte** zum Waschen, Färben und
Fagonniren entgegen. Muster liegen zur Ansicht offen.

Achtungsvoll
M. Schaeffer, Modes,
Goldgasse 21.

Militärhandschuhe.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht,
daß mein Lager in **Militärhand-
schuhen** wieder auf das Vollständigste
fortirt ist.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Möbel-Verkauf:

**Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Betten, 2 Thelen mit Glas-
tüchern, Waschtische mit Marmorplatten etc.**

S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6.

Beden und Röde werden gesteppt **Wellrißstraße 25.** 9375

Vorzügliichen

Beltinger Weißwein,

per Flasche 27 und 30 kr., in Gebinden billiger, bei
12437 **A. Kister, Kirchgasse 14.**

Kirchgasse 32, J. C. Keiper, Kirchgasse 32,

(Zum goldenen Schwanen),

empfeilt sein Lager in reinschmeckenden Kaffee's:

Malang p. Pfd. 48 kr.,	gelben Java p. Pfd. 52 kr.,	Bei Verschmutzung reiner Kaffee mit fortwährend billiger.
Cheribon " " 50 "	gelben Menado " " 54 "	
Speck-Java " " 52 "	braunen Java " " 56 "	
f. Ceylon " " 54 "	st. braunen Java " " 1 fl.	
st. Ceylon (großbohlig) per Pfund 56 kr.,	st. braunen Menado per Pfd. 1 fl. 6 kr.,	

Perl-Ceylon per Pfd. 56 kr. und 1 fl., geb. arnnten **Kaffee**
(eigener Brennerei) per Pfd. 56 kr., 1 fl., 1 fl. 4 kr. und
1 fl. 12 kr., **Raffinade** im Brod per Pfd. 19 kr., **feinsten**
Melis im Brod per Pfd. 18 und 18½ kr., sowie **sämmtliche**
Colonial- und Specerei-Waaren zu den **billigsten**
Preisen. 12232

Kaffee, reinschmeckend, zu den alten Preisen von
44 kr. an bis 1 fl., empfiehlt
12435 **G. Horz, Goldgasse 22.**

Sacca-Kaffee.

Niederlage bei **Jean Haub,**
12990 **Ede der Mühl- und Däfergasse.**

Sacca-Café und Cafémehl

empfeilt **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 12407

Frisch gewässerte 12247

Stockfische

zu haben bei **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Frische

Monickendamer Bratbückinge,
geräucherte Lachshäringe,
Aal in Gelee

empfeilt **Franz Blank,**
12629 **Bahnhofstrasse.**

Monickendamer Brat-Bücklinge

empfeilt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 12246

Erste Qualität Rindfleisch

à 18 kr. ist fortwährend zu haben **Mehrgasse 37.** 12625

Kartoffeln in bester Qualität, **gelbe, blaue**
und **Räuschen** per Kumpf zu 8,
9, 10 und 16 kr., sowie **malter-
weise** empfiehlt unter Garantie

A. Freißen, Friedrichstraße 28.
8694 **Gutes Sauerkraut** per Vid. 3 kr. **Schwalbacherstraße 55.**

Von einem Hofgut wird sehr **gute Milch** zu dem Preise von
12 kr. per Maas in jedem Quantum ins Haus geliefert; bei Ab-
nahme von mindestens zwei Maas täglich in verschlossenen Kannen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 12331

Lobkuchen (größte Sorte),

in jedem Quantum billigt bei
12470

August Thomae, Steingasse 15.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bechen,
sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt
zu billigen Preisen
Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11.
8609

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
Quantum, sowie Ruhrkohlen I. Qualität liefert franco in's
Haus die Holz- & Kohlenhandlung von
8601 Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

besten Qualität, sehr stückreich, und **Lobkuchen**, sowie alle
Sorten **Werde, Dielen, Latten und Rahmen** sind stets zu
beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von
12144 G. Jäth, Bahnhofstraße 8.

Wellchen,

sowie tannenes Holz zum Anzünden empfiehlt
7912 Emil Willms, Wellrigstraße 17a.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verlaufe ich von
heute ab die Fuhrer, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen,
der alte Rumpf anstatt 13 kr. nur 12 kr., der neue Rumpf 9 kr.
Die Holz- und Kohlenhandlung von
7008 Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität
empfiehlt in ganzen Waggons wie auch in jedem Quantum
7911 Emil Willms, Wellrigstraße 17a.

Untersichnete empfehlen ihr Lager in trockenen 10 und 16
tannenen und Kiefern

Brettern, Dielen etc.

und machen dieselben zugleich darauf aufmerksam, daß sie stets
Vorrath in reiner und halbreiner Waare halten.

Seeger & Rumpf in Mainz,

266 Neuthorstraße 10.

Ein Haus mit schönem Hofraum in einer beleb-
ten Straße ist umzugshalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 11686

Ein Haus in der Adolphsallee zu verkaufen. Näheres bei
Schlosser Schmidt, Moritzstraße 3. 9863

Ein Haus in der Mitte der Vorderstadt mit großem Hofraum,
Hintergebäude und Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1695

Ein großes, schönes, ländl. **Besitzthum** mit 4 Morgen Garten
ist in einem Landstädtchen nahe bei Braunschweig (an der Eisenbahn
gelegen) billig zu verk. Näh. Louisenstraße 19, 2 Tr. h. r. 11729

Zu kaufen gesucht

Landhäuser etc. in guten Lagen zur Speculation. Offerten unter
S. Z. 29 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2938

Obere Webergasse 48 bei Metzger **Seewald** ist eine Grube
Dung zu haben. 12316

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß
aus der Kuischergesellschaft ausgetreten bin und auf nachgenann-
te Plätzen Bestellungen für Fahrten mit 1- und 2spänn., nicht nummerir-
ten Chaisen entgegennehme:

- 1) bei Herrn A. Schirmer, Markt;
 - 2) " " A. Jung, Ecke der Adelheidsstraße u. Adolfs-
straße;
 - 3) Taunus-Hotel;
 - 4) Eckhardt's Privat-Hotel, Wilhelmstraße, und
 - 5) Gepäd-Bureau der Taunusbahn.
- Wiesbaden, den 8. Februar 1874.

11183

J. G. Fischer.



Verpacken der Möbel und Einladen derselben in
bahn-Waggons durch darauf eingewöhnte Leute.

Außerdem: Möbeltransporte nach allen Orten (au-
ßerhalb der **Nichtbahnstationen**) unter Benutzung der Eisenbahn
ohne Umladen, in meinen eignen
zu diesem Zwecke **besonders ein-**
richtungen, gedeckten Möbelwägen,
vollständiger Garantie von Haus zu Haus.
411 L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.

Parquetböden neuesten Dessins,

aus der Fabrik von J. Neuschloß Söhne in Pest, liefert
unter mehrjähriger Garantie und zu billigen Preisen

12387 Wilh. Sprengel,
Moritzstraße 32 in Wiesbaden.

Sargmagazin Kirchgasse 29.

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen**
Wiener Stühlen, Lädenstühlen, Labourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
schnellstens besorgt.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden,
empfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltirungs-Arbeiten,
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorschwellen,
Pferdeställen, Isolirschieben, Asphalt-
Mosaikplatten etc.
unter Garantie und zu billigen Preisen.

Kinderwagen

stets vorrätzig in guter, schöner Waare, empfiehlt zu billigen Preisen
12567 **Carl Eichhorn,** Hofstorbmacher,
28 Marktstraße 28.

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.

Dr. Heinrich, Kirchgasse No. 25a.
 Sprechstunden für Hals- & Brustkranke:
 Vormittags bis 10, Nachmittags von 2-3 Uhr. 9387



Joseph Kröck,
 Hühneraugen-Operateur,
 Friedrichstraße 22.
 8606

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz No. 7,
 empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 388

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
 von **Marie Autsch**
 befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 193

Warzen,
 Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen, wildes
 Fleisch werden durch die rühmlichst bekannnten **Acetidux**
Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit
 Gebrauchsanweisung 10 Sgr. Depot bei
Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Lofodinischer Dorsch-Leberthran
 in Flaschen à 21 und 36 Kr. zu haben bei
Wilh. Dietz, vormalig Strasburger.

Neu angekommen
 eine große Auswahl in **Ball-** und **Promenadefächern**
 zu sehr billigen Preisen bei
C. W. Deegen, Webergasse 16.

Frauen- und Kinderkleider
 aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig
 angefertigt durch
A. Reuter, Mühlgasse 5. 2552

Wiener Möbel & Möbelgestelle
 Geisbergstraße 18 a. 10110
 Insegnamento Teoretico-Practico della
Lingua Italiana
 per Opera di **Mad. Foroni**, Spiegelgasse 4. 92

Ein **Badsteinmeiler** an der Sonnenbergerstraße, 150,000
 Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch
 sind daselbst 15-16,000 Stück weiße Badsteine billig abzugeben.
 Näheres bei **Wilh. Auer**, Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172

Es wird eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes **Local**
 zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter F. F. 12 bei
 Expedition d. Bl. abzugeben. 11726

In Schwalbacherstraße 2 sind neue lackirte **Möbel**, als: Zwei-
 ständige Kleider- und Küchenschränke und Bettladen zu verl.
 Näheres bei **Wilh. Auer**, Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172

Vertrauete **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 8637

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen
 in und außer dem Hause übernehme.

552 **Ferdinand Müller**, Hochstätte 20.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier
 empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden
 Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 fr.,	3 Faß à 40 fr.,
4 " à 35 fr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	
12 Faß und mehr à 18 fr.		

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Selenenstraße 24. **H. Dörr**, Hellmundstraße 7.
R. Burt, Rheinstraße 36. **H. M. Burt**, Herrnmühl-
 gasse 4. **H. Dadior**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Doh-
 heimerstraße 6. **August Romberger**, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwal-
 bacherstraße 51. 382

Zwei halbe, sehr gute Plätze **1. Rangloge** sind abzugeben
 Dohheimerstraße 8. 12120

¹/₂ **Sperreplatz** für den Rest des Winter-Abonnements ab-
 zugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 12534

Badstein-Fabrik

mit Inventar zu verkaufen. Näh. Expedition. 10652

Zwei Badsteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück,
 welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 8496

Mehrere Meiler hartgebrannter **Badsteine** zu verkaufen. Näh.
 bei Schreiner **Keller**, Moritzstraße 20. 11376

Ein **Badsteinmeiler** von 90,000 Stück, welcher bei jeder
 Witterung gut abzufahren ist, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12409

Obere Rheinstraße ist ein schön gelegener **Bauplatz** zu ver-
 kaufen. Näh. Expedition. 12487

Ein fertiger **Bauplatz** an der unteren Adelhaidstraße, circa
 19 □ Ruthen haltend, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
 kaufen. Näheres Exped. d. Bl. 12570

Prachtvolle **Villen** mit großen und kleinen Gärten habe zum
 Verkaufe. Näheres bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 17. 11281

Beste **Dachpappe** und **Rohletheer** sehr billig zu haben bei
 8613 **Vogel**, Kastellstraße.

Eine **spanische Wand** billig zu verl. Frankenstr. 8. 4990

Unter dem Heutigen habe ich auf hiesigem Plage ein **Dienst-
 boten-Nachweise-Bureau** errichtet und empfehle dasselbe den
 geehrten Herrschaften hier und außerhalb. Nur gut empfohlenes
 Dienstpersonal werde ich nachweisen, sowie dasselbe stets gute und
 lohnende Stellen erhalten wird. 12527
Frau Dörner, Steingasse 11.

Zwei Mädchen aus anständiger Familie können das Putzgeschäft
 erlernen und Anfangs März eintreten.

Louise Weisiegel, Kirchgasse 30. 11939

Ein Lehrling gesucht
 Langgasse 14, Schirmfabrik. 12430

Eine Haarbüchse wird gesucht von
L. Dams. 12679

Stellen-Gesuche.

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. 10829
 Ellenbogengasse 11 wird ein ordentliches, reinliches Mädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches melken kann, gef. Wellstr. 18. 12225

Al. Burgstraße 5, 1 Stiege ho. 5, wird zum 1. März ein mit
 guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht. 12214

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein braves, sauberes Mädchen als Verkäuferin in einem Laden. Näh. Langgasse 5. 12340

Ein im Nähen erfahrenes, junges Mädchen, das auch einige Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 12445

Gesucht gegen höchsten Lohn ein in aller Arbeit tüchtiges Mädchen. Näh. Schulgasse Nr. 3. 12462

Zum 1. April oder früher wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Wellritzstraße 20, Parterre links. 12523

Al. Burgstraße 4 wird ein ordentliches Mädchen sogleich gesucht. Ein braves Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 19. 12472

Ein junges, braves und kräftiges Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, nähen und etwas kochen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf den 1. April oder früher eine Stelle. Franto-Offerten unter A. W. 99 besorgt die Expedition d. Bl. 12444

Gesucht für eine Herrschaft auf 1. April eine Köchin mit guten Zeugnissen. Näheres Friedrichstraße 34, 3. Etage. 12387

In ein hiesiges Badhaus werden zum sofortigen Eintritt zwei gewandte, reinliche Zimmermädchen und auf Ostern ein aufgeweckter Junge als Laufbursche gesucht. Näheres Expedition. 12667

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. Nerostraße 26 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12604

Ein reinliches Mädchen, welches in jeder Arbeit bewandert ist, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näh. Exped. 12606

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen (Kindergärtnerin) sucht Stelle. Offerten unter W. P. 19 besorgt die Exped. d. Bl. 12621

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Langgasse 19 im 1. Stod. 12620

Ein Dienstmädchen sofort gesucht von H. Romberger, Conditior. 12652

Ein ordentliches Mädchen wird zum ersten April gesucht von Gärtner Schäfer, Nerothal 12. 12682

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird in eine hiesige Restauration auf 1. April gesucht. Näheres Michelsberg 10. 12648

Eine brave, gelesete Person, welche eine Haushaltung selbstständig führen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres bei E. Meyer, Häfnergasse. 12668

Une jeune Anglaise désirerait partir avec une famille étrangère pour être auprès de jeunes enfants. S'adresser à l'Expedition. 11733

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, alle Hausarbeit und bürgerlich zu kochen versteht, wird auf den 26. März oder auch früher in Dienst gesucht. Näheres Dambachthal 4. 12023

Ein Mädchen (allein) geleseten Alters mit guten Zeugnissen wird auf 15. März gesucht. Näh. Louisenplatz 1, 3. St. 12368

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sogleich und ein Hausmädchen zum 15. März gesucht. Näh. im Pariser Hof. 12325

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter und eine Wärterin gesucht. Anmeldung hierzu bei der Verwaltung.

Zwei Schlosser

gesucht Hermannstraße 5. 12199

Gute Lünchergesellen (Speisearbeiter) werden gesucht. Näheres Nerostraße 40. 12296

Ein guter Fußtastelmacher gesucht. Näh. Expedition. 12522

Ein Tagelöhner wird gesucht Helenenstraße 20. 12551

Ein braver Hausbursche gesucht Langgasse 20. 12475

Für ein hiesiges technisches Geschäft wird ein Mann gesucht, welcher ein- bis zweimal in der Woche die vorkommenden schriftlichen Arbeiten versteht. Derselbe muß mit der Buchführung vollständig vertraut sein und eine schöne Handschrift besitzen. Näheres Expedition. 12622

Ein Tapezire-Gehülfe sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition d. Bl. 12624

Ein Schreiner (Möbelarbeiter) gesucht Nerostraße 22. 12611

Ein tüchtiger Bursche vom Lande gesucht.

A. Röber, Königl. Hof-Conditior. 123

Ein braver Junge kann bei jährweise steigendem Lohn Ladirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 123

Zwei Schuhmachergesellen gesucht Marktstraße 19. 123

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapetirergeschäft erlernen bei Albert Mendel, Kirchgasse 4. 123

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapetirergeschäft erlernen bei Carl Bachert, Röderstraße 13. 123

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapetirergeschäft erlernen bei Wilb. Jung, Webergasse 37. 123

Ein Tapezire-Gehülfe, selbstständiger Arbeiter, sucht in Privathäusern Beschäftigung. Näheres Expedition. 123

Ein junger, tüchtiger Hausbursche gesucht Schwalbacherstraße Auf ein Besitzthum bei Wiesbaden, taxirt zu ca. 18,000 werden auf erste Hypothek 9000 fl. zu leihen. Näheres in der Expedition. 123

12-14,000 fl. werden auf erste Hypothek auf Haus und zu leihen gesucht. Näh. Expedition. 123

Solide Nachhypotheken und Kaufprei werden zu übernehmen gesucht. Näheres Expedition. 123

Adlerstraße 18 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzbehälter auf 1. April an eine stille Person zu vermieten. Näh. im Hinterhause. 123

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 123

Bleichstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 123

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 123

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 123

Emserstraße 17a sind Logis auf gleich zu vermieten. 123

Friedrichstraße 40 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 123

Hellmundstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 123

Nerostraße 36, 2. Etage, sind 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 123

Nikolasstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Parterre. 123

Taunusstraße 49 ist ein Zimmer nebst Cabinet zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 123

Wellritzstraße 17 sind 2 Zimmer mit Mansarde und Balkon auf den 1. April zu vermieten. 123

Eine Bel-Etage, enthaltend 9 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon und ausschließlicher Gartenbenutzung, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 123

Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Hellmundstraße 21 Part. 123

Laden und Wohnung zu vermieten

Der seither von dem Herrn Tapetenhändler A. Tillmann genutzte Laden in dem Gutd'ischen Hause, Ecke der großen kleinen Burgstraße, ist sammt der dazugehörigen Wohnung, bestehend in der Bel-Etage 5 Zimmer und Küche, und oberen Stod 5 Mansardzimmer, auf den 1. April d. J. an jeden zu vermieten. Zu der Wohnung werden die nöthigen Kellerräume und Holzbehälter abgegeben. Näheres bei Rechnungsrath Pfeiffer, Louisenstraße 13, oberer Stod. 123

Einige Magazine sind zu vermieten Kirchgasse 12. 123

Anständige Mädchen finden Zimmer Schwalbacherstr. 27, 123